

Antrag Nr. 20-O-22-0020

SPD

Betreff:

Pflege der Uferböschung am Schiersteiner Hafen [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, die Uferböschung

1. in Höhe der Wilhelm-Loos-Anlage sowie
2. am Hans-Römer-Platz

in Stand zu setzen und künftig regelmäßig zu pflegen.
Näheres geht aus der Begründung hervor.

Begründung:

Zu 1) Ab der Bootsrampe an der Wilhelm-Loos-Anlage bis zum Gelände des WVS obliegt die Pflege der Böschung dem Wasser- und Schifffahrtsamt, da die dortige Wasserfläche nicht verpachtet ist und somit die Böschung nicht per Vertrag vom Pächter gepflegt wird. Bekanntermaßen nimmt das Bundesamt diese Aufgabe jedoch nicht wahr - der Bereich ist stets zugewachsen, ungepflegt und vermüllt. Derzeit wachsen in der Böschung bereits größere Bäume, die die Uferbefestigung (Steine) zerstören. Der Magistrat wird ausdrücklich nicht aufgefordert, mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Kontakt aufzunehmen, was erwiesenermaßen erfolglos bleibt sondern gebeten, mit eigenen Mitteln und dauerhaft für Abhilfe zu sorgen. Es handelt sich um einen nur wenige Meter breiten Bereich, der einfach nur vergammelt aussieht und dem Hochwasserschutz entgegenläuft.

Zu 2) Im Bereich des Hans-Römer-Platzes ist die Uferböschung ähnlich verdreckt und zugewachsen, wenn auch nicht mit Bäumen. Hier ist Nutzer der Wasserfläche die Berufsfeuerwehr. Hier sollte die Stadt ebenfalls für die Pflege der Böschung sorgen.

Wiesbaden, 23.09.2020